

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pfeifer, Daweke, Frau Geiger, Nelle,  
Frau Benedix-Engler, Graf von Waldburg-Zeil, Rossmanith, Frau Dr. Wilms,  
Frau Dr. Wisniewski, Kroll-Schlüter und der Fraktion der CDU/CSU**

**— Drucksache 9/1457 —**

**BAföG-Leistungen für Studenten**

*Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft – Kab/Parl/II A  
3 –0103–3–36/82 – hat mit Schreiben vom 26. März 1982 die  
Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beant-  
wortet:*

**Vorbemerkung**

In seiner Rede auf dem Bundeskongreß der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD am 26. Februar 1982 ist der Bundeskanzler nachdrücklich den Bestrebungen aus der CDU/CSU entgegengetreten, in die BAföG-Leistung an Schüler hart einzugreifen oder sie gar ganz einzustellen. Er hat dazu ausgeführt, „eine qualifizierte Schulbildung (dürfe) nicht an dem zu schmalen Geldbeutel der Eltern scheitern“. „BAföG (sei) mehr noch als Kindergeld eine gezielte Familienpolitik, gezielt auf die Zukunftschancen von Kindern aus Familien, denen es wirtschaftlich nicht so gutgehe“.

In diesem Zusammenhang hat der Bundeskanzler unter Hinweis auf bessere Einkommenserwartungen von Hochschulabsolventen wörtlich ausgeführt: „Es wäre nicht verkehrt, über die darlehensweise Vergabe von BAföG an Studenten ernsthaft nachzu-denken.“

Bereits nach geltendem Recht erhalten ausnahmslos alle Studenten an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen die ersten 150 DM/monatlich, das sind rd. 25 v.H. des Bedarfssatzes bei auswärtiger Unterbringung, als Darlehen. Bei einer durch-schnittlichen Förderungshöchstdauer von zehn Semestern führt dieses Grunddarlehen zu einer Darlehensschuld von 9 000 DM.

**Zu den Fragen im einzelnen**

1. Hat die Bundesregierung mit den Vorbereitungen eines entsprechenden Gesetzentwurfs bereits begonnen?

nein

2. Wenn ja, von welchen Leitlinien geht die Bundesregierung bei der Formulierung des Gesetzentwurfs aus?

entfällt

3. Bis zu welchem Zeitpunkt kann mit der Einbringung des Gesetzentwurfs gerechnet werden?

entfällt